



Direktor und Mitglied des Präsidiums des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln

Michael Hüther ist Direktor und Mitglied des Präsidiums des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln. Der Ökonom gilt als eine der profiliertesten Stimmen in der deutschen Wirtschaftsdebatte und ist bekannt für seinen unabhängigen Blick und seine Analysen, die über tagespolitische Routinen hinausgehen.

Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften sowie der mittleren und neueren Geschichte an der Universität Gießen, ergänzt durch einen Studienaufenthalt an der University of Anglia in Norwich, wandte sich Hüther früh der wissenschaftlichen Arbeit zu. Von 1987 bis 1991 war er am Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft von Prof. Dr. Petersen an der Universität Gießen tätig und promovierte 1989 mit summa cum laude. Es folgten Jahre im Stab des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, wo er 1995 zum Generalsekretär berufen wurde. 1999 wechselte Hüther als Chefvolkswirt zur DekaBank Frankfurt, später wurde er dort Bereichsleiter Volkswirtschaft und Kommunikation. Seit 2004 steht er an der Spitze des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln.

Neben seiner Tätigkeit am IW lehrt Michael Hüther als Honorarprofessor an der EBS Business School in Oestrich-Winkel und seit 2019 als Adjunct Professor an der Stanford University, zuvor als Gerda Henkel Adjunct Professor im Department of German Studies.

Er ist unter anderem Vorsitzender des Aufsichtsrats der TÜV Rheinland AG, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Atlantik-Brücke, ständiger Gast im Präsidium von BDA und BDI, Vorsitzender des Kuratoriums des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung sowie Kurator der Stiftung der Deutschen Wirtschaft. Für sein Wirken wurde er 2009 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

In seinen Vorträgen verbindet Michael Hüther analytische Tiefe mit Klarheit und Kontext. Er öffnet Perspektiven, ordnet wirtschaftliche Entwicklungen ein und regt dazu an, ökonomische Zusammenhänge neu zu denken.

Themen (Auswahl):

- Herausforderungen an die internationalen Finanzmärkte
- Strategien in der wirtschaftlichen Entwicklung
- Deutsche Wirtschafts- und Finanzpolitik

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Abschied von der Öffentlichkeit: Eine kurze Theorie vom Ende der Moderne, 2023
- Welche Zukunft hat die soziale Marktwirtschaft?: Wirtschaft ist Gesellschaft, 2022
- Die erschöpfte Globalisierung: Zwischen transatlantischer Orientierung und chinesischem Weg, 2018
- Demografiepolitik. Herausforderungen und Handlungsfelder, 2013
- Die disziplinierte Freiheit: Eine neue Balance von Markt und Staat, 2011
- Verantwortung der Unternehmen für den Standort Deutschland, 2011